



Zertifikat

für

Frau Dr. Claudia Geschke

Die Tierärztliche Arbeitsgemeinschaft Hundehaltung e.V. erteilt
Frau Dr. Claudia Geschke hiermit die Berechtigung zur Abnahme der

**bundesweit einheitlichen
Sachkundeprüfung für Hundehalter
D.O.Q.-Test 2.0.**



Dr. C. Bracke
Der Vorstand

Hannover, den 13.11.2016

Was ist D.O.Q.-Test 2.0

D.O.Q.-Test 2.0 ist eine Sachkundeprüfung über den Umgang mit Hunden und richtet sich an Hundehalter und Hundinteressierte. Die Sachkundeprüfung wird bundesweit einheitlich angeboten und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Prüfungsteil.

Die theoretische Prüfung wird als computergestützte Prüfung durchgeführt.

Warum D.O.Q.-Test 2.0

Hunde tun Menschen gut!

Das ist mittlerweile nicht nur unter Hundehaltern hinlänglich bekannt, sondern in zahlreichen Studien wissenschaftlich belegt.

Hunde haben einen positiven Einfluss auf Lebensqualität und Gesundheit und werden als Helfer für kranke und behinderte Menschen eingesetzt. Sie sind geduldige Zuhörer für Kinder und akzeptieren Menschen, unabhängig von Aussehen und gesellschaftlicher Position.

Seit Jahrtausenden leben Menschen und Hunde eng zusammen, dabei haben sich Hunde immer den wechselnden Lebensbedingungen angepasst.



Bild: D. Chao

Wie funktioniert D.O.Q.-Test 2.0?

Infos und Tipps zur Prüfungsvorbereitung finden Sie auf den Seiten von www.doq-test.de.

Als Vorbereitung zum Sachkundenachweis gibt es das Buch zum Test: **Sachkunde für Hundehalter: Vorbereitung auf den D.O.Q.-Test 2.0 und andere Hundeführerscheine, ISBN 978-3-942335-94-2.**

Die **theoretische Prüfung** umfasst 30 Multiple-Choice-Fragen aus insgesamt sieben Sachgebieten, zur Beantwortung stehen 45 Minuten zur Verfügung.

Der **praktische Prüfungsteil** über ca. 60 Minuten überprüft das sichere Führen des Hundes in der Öffentlichkeit ohne Belästigung oder Gefährdung Dritter. Die praktische Prüfung bezieht sich auf das jeweilige Hund-Halter-Team.



Bild: D. Chao

Den theoretischen Prüfungsteil können Hundehalter prinzipiell in jeder Tierarztpraxis absolvieren, ebenso bei einer Hundeschule mit einem durch die Tierärztekammer zertifizierten Hundetrainer.

Folgende Personengruppen sind zur Abnahme des praktischen Prüfungsteils berechtigt:

Hunde machen das, was sie gelernt haben!

Manchmal aber stößt der älteste Freund des Menschen nicht auf Sympathie. „Schlechtes Benehmen“ ist die wichtigste Ursache hierfür, Umfragen belegen dies. Hunde, die durch anhalten des Bellens, Zeren an der Leine, Hochspringen an fremden Personen oder aggressives Verhalten gegenüber Artgenossen oder gar Menschen aufpassen, tragen erheblich dazu bei, die öffentliche Meinung negativ zu beeinflussen. Schuld ist meist die mangelnde Kompetenz des Halters.



Bild: D. Chao

Die Bundestierärztekammer befürwortet seit Jahren bereits die Sachkunde bei Hundehaltern besser zu fördern, nicht zuletzt schon aus tierschutzrechtlicher Sicht. Dieser Ansatz ist auf Dauer erheblich erfolgsversprechender.

- Fachtierärzte für Verhaltenskunde
- Tierärzte mit der Zusatzbezeichnung Verhaltenstherapie
- Tierärzte mit Zusatzqualifikationen, festgelegt durch die TAG-H e.V.
- durch die Tierärztekammer zertifizierte Hundetrainer.

Eine detaillierte Liste der bereits registrierten Tierarztpraxen und Hundeschulen finden Sie unter www.doq-test.de/Pages/page6.htm.

Die empfohlenen **Prüfungsgebühren** betragen:

D.O.Q.-Test 2.0 Theorie
59,50 € inkl. MwSt. computergestützt oder
75,00 € inkl. MwSt. papierbasierend

D.O.Q.-Test 2.0 praktischer Teil
75,00 € inkl. MwSt.

D.O.Q.-Test 2.0 wird unterstützt von folgenden Verbänden, Vereinen und Firmen:



D.O.Q.-Test 2.0 beugt Problemen vor

Lernen Sie als verantwortungsbewusster Hundehalter dazu, damit Ihr Hund lernen kann „gesellschaftsfähig“ zu sein. Weisen Sie Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten mit D.O.Q.-Test 2.0 nach.

Sachkundige Hundehalter mit gut erzogenen Hunden genießen eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung und fördern zusätzlich das positive Bild des Hundes in der Öffentlichkeit!

Gut erzogene Hunde fallen positiv auf!



Bild: D. Chao

Die Tierärztliche Arbeitsgemeinschaft Hundehaltung e.V. hat in Zusammenarbeit mit auf Hundeverhalten spezialisierten Tierärzten und zertifizierten Hundetrainern einen umfassenden Fragenkatalog entwickelt. Dieser ist für den bundesweit einheitlichen Einsatz geeignet und aufgrund der einheitlichen Durchführung in einem Höchstmaß objektiv, gültig und zuverlässig.

Die Schutzrechte an D.O.Q.-Test 2.0 hält die Tierärztliche Arbeitsgemeinschaft Hundehaltung e.V.

Tierärztliche Arbeitsgemeinschaft Hundehaltung e.V.



Informationsbroschüre für Hundehalter und -interessierte

zur bundesweit einheitlichen Sachkundeprüfung

D.O.Q.-Test 2.0



**Prüfungsordnung zum theoretischen Prüfungsteil
D.O.Q.-Test 2.0 für Hundehalter und –interessierte (Stand 15.08.13)**

1. Zweck der Prüfung

Der theoretische Prüfungsteil von D.O.Q.-Test 2.0 ist bundesweit einheitlich geregelt und richtet sich an Hundehalter und Hundinteressierte. Inhabern eines D.O.Q.-Test 2.0-Zertifikates wird die Sachkunde zur Hundehaltung von der Tierärztlichen Arbeitsgemeinschaft Hundehaltung TAG-H e.V. bescheinigt.

2. Zulassung zur Prüfung

Zugelassen zur Prüfung ist derjenige, der das 16. Lebensjahr vollendet hat. Ausnahmen gelten dann, wenn der Gesetzgeber dieses anders regelt. Durch seine Unterschrift erklärt der Prüfungskandidat sein Einverständnis der ihm vorgelegten Prüfungsordnung.

3. Prüfungsablauf

3.1 Die Prüfung kann wahlweise in computergestützter Form an einem PC oder in Papierform durchgeführt werden.

3.2 Die Prüfung findet unter Aufsicht in den Räumlichkeiten einer Tierarztpraxis oder einer Hundeschule statt, die einen durch die Landestierärztekammer zertifizierten Hundetrainer beschäftigt. Grundvoraussetzung zur Prüfungsabnahme ist der Status „registriertes Testcenter D.O.Q.-Test 2.0“.

3.3 Vor Prüfungsbeginn ist die Identität des Prüflings durch Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses sicher zu stellen.

3.4 Der theoretischen Prüfung liegt ein Fragenkatalog zugrunde. Dieser basiert auf den formulierten Lernzielen der ehemaligen Arbeitsgemeinschaft Hundehaltung (AG-H) in der Bundestierärztekammer. Die theoretische Prüfung umfasst 30 Multiple-Choice-Fragen aus insgesamt sieben Sachgebieten, zur Beantwortung stehen 45 Minuten zur Verfügung.

3.5 Für die theoretische Prüfung sind Hilfsmittel jeglicher Art verboten. Mobiltelefone o.ä. sind vor Antritt der Prüfung vollständig auszuschalten und dürfen erst nach Prüfungsende wieder in Betrieb genommen werden. Der

Teilnehmer hat die Prüfung alleine anzutreten. Aufzeichnungen jeglicher Art – insbesondere Handnotizen – sind während der gesamten Prüfungsdauer untersagt.

3.6 Versucht ein Teilnehmer, das Ergebnis einer Prüfung durch Täuschung zu beeinflussen, so wird die Prüfung unterbrochen und die Prüfung gilt als nicht bestanden. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Prüfungsgebühr besteht nicht und eine Prüfungseinsicht wird ausgeschlossen.

3.7 Im Falle der computergestützten Prüfung führen Manipulationen am Test-PC zum unmittelbaren Ausschluss. Im Falle eines Stromausfalles muss der Test unverzüglich wieder aufgenommen werden. Der Aufsichtsperson obliegt es, eine Verlängerung der Prüfungszeit vorzunehmen, wenn triftige Gründe (Stromausfall, Behinderung, Sprachschwierigkeiten etc...) diese rechtfertigen.

3.8 Im Falle der Papier-Prüfung ist der Prüfling vor Beendigung der Prüfung dafür verantwortlich, seine Antworten aus dem Fragen-/Antwortteil auf das separate Antwortdeckblatt zu übertragen. Dieses hat mit großer Sorgfalt zu geschehen, da bei Unstimmigkeiten stets die Antwort auf dem Antwortdeckblatt maßgebend ist.

4. Prüfungsinhalte

4.1 Die Themenkomplexe und die Prüfungsfragen unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle durch Expertinnen und Experten der mitwirkenden Verbände. Der Fragenkatalog umfasst die Sachgebiete

a) Welpenkauf und Aufzucht, b) Lernverhalten, c) Hund und Öffentlichkeit, d) Ausdrucksverhalten, e) Haltung, Pflege und Gesundheit, f) Hund und Recht und g) Hund und Mensch.

5. Bewertung von Prüfungsleistungen, Auswertung

5.1 Theoretische Prüfungen werden nach dem Mehrfachauswahl-Prinzip bewertet.

5.2 Eine Teilbewertung bei unvollständig beantworteten Fragen findet statt.

5.3 Die jeweiligen Fragen umfassen 4 Antwortmöglichkeiten.

5.4 Alle Prüfungsaufgaben sind von ihrer maximal erreichbaren Punktzahl gleich.

5.5 Jedes richtig gesetzte Häkchen wird mit einem positiven Punktwert bewertet.

5.6 Jedes falsch gesetzte Häkchen wird mit einem negativen Punktwert gewertet.

5.7 Jedes nicht gesetzte Häkchen wird neutral behandelt.

Prüfungsordnung zum theoretischen Prüfungsteil D.O.Q.-Test 2.0 für Hundehalter und –interessierte

**Prüfungsordnung zum praktischen Prüfungsteil
D.O.Q.-Test 2.0 für Hundehalter (Stand 15.08.13)**

1. Zweck der Prüfung

Geprüft wird das jeweilige Hunde-Halter-Team. Dabei soll der Halter zeigen, dass er mit seinem Hund umgehen und den Hund in Alltagssituationen lenken und beeinflussen kann. Der Hund soll in der Öffentlichkeit ohne Belästigung, Behinderung oder Gefährdung Dritter sicher geführt werden. Zur Abnahme der praktischen Prüfung sind folgende Personen berechtigt:

- Fachtierärzte für Verhaltenskunde
- Tierärzte mit der Zusatzbezeichnung Verhaltenstherapie
- Tierärzte nach Fortbildungen **
- Zertifizierte Hundetrainer durch die Tierärztekammern.

** Prüfung veranstaltet von der Tierärztliche Arbeitsgemeinschaft Hundehaltung e.V.

Darüberhinaus muss der entsprechende Prüfer auf den Internetseiten von www.dog-test.de als Prüfer praktische Teil (PPT) gelistet sein.

2. Zulassung zur Prüfung

Zugelassen zur Prüfung ist derjenige, der das 16. Lebensjahr vollendet hat und den theoretischen Prüfungsteil D.O.Q.-Test 2.0 innerhalb der vergangenen 12 Monate erfolgreich bestanden hat. Die TAG-H e.V. empfiehlt für den Hund ein Mindestalter von 12 Monaten bei Prüfungsantritt.

Die Altersgrenzen können variieren, wenn der Gesetzgeber eine andere Regelung vorsieht.

Durch seine Unterschrift erklärt der Hundebesitzer sein Einverständnis der ihm vorgelegten Prüfungsordnung.

3. Prüfungsablauf/-inhalte

3.1 Es dürfen von einem Prüfer pro Tag maximal sechs Hunde-Halter-Teams geprüft werden.

3.2 Vor Prüfungsbeginn ist die Identität des Prüflings durch Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses sicher zu stellen.

3.3 Die gesamte Prüfung kann mit einem angeleiteten Hund absolviert werden. Die Prüfungssituation im verkehrsöffentlichen Bereich erfolgt mit angeleitetem Hund. Der Hund sollte am Prüfungstag einen gesunden Eindruck erwecken und nicht offensichtlich krank oder verletzt sein.

3.4 Es ist erlaubt, den Hund zu belohnen. Ebenso ist die Verwendung von Hör- oder Sichtzeichen gestattet.

3.5 Definiert werden zwei Prüfungslokationen: (A) Ablenkungsarmer Bereich (z.B. Grünanlage) und (B) verkehrsöffentlicher Bereich.

3.6 Folgende Aktionen sind Inhalt der Prüfung:

- Handling am Hund
- Kontrolliertes Gehen an der Leine
- Verweilen (SITZ oder STEH oder PLATZ)
- Begegnung mit z.B. Jogger, Skater Radfahrer etc.
- Kommen auf Signal
- Begrüßung durch fremde Person
- Fremder Hund passiert in 2-3m Abstand

4. Bewertung von Prüfungsleistungen

Die Beurteilung von Hund und Halter erfolgt getrennt. Sie wird als Niederschrift auf einem vorgefertigten Prüfungsbogen vorgenommen. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Prüfling auf Verlangen zu erläutern.

4.1 Das Verhalten des Halters während der Prüfung wird beurteilt nach den Kriterien verantwortlich, vorausschauend und achtlos.

Prüfungsordnung zum praktischen Prüfungsteil D.O.Q.-Test 2.0 für Hundehalter und –interessierte

Die jeweiligen Prüfungsordnungen stehen zum Download per Mausclick bereit
(falls sich browserbedingt der Link nicht öffnet, die entsprechende Adresse kopieren und in die
Browserzeile einsetzen):

Prüfungsordnungen D.O.Q.-Test 2.0

- Theoretischer Teil, Typ Multiple-Choice, 30 Prüfungsfragen, [hier](#) oder www.doq-test.de/infos/PO_DOQ-Test_TT_MC.pdf klicken
- Praktischer Teil, [hier](#) oder http://www.doq-test.de/infos/PO_DOQ-Test_PT.pdf klicken
- (Theoretischer Teil, Typ Single-Choice, 36 Prüfungsfragen)*, [hier](#) oder www.doq-test.de/infos/PO_DOQ-Test_TT_SC.pdf klicken

*auf Anfrage durch Prüfer

empfehlenswerte Lektüre zur Vorbereitung:



Haftpflichterklärung

Ich

.....
(Name)

.....
(Vorname)

.....
(Strasse & Hausnummer)

.....
(Ort mit Postleitzahl)

bestätige hiermit, dass mein

Hund,

Rasse

haftpflichtversichert ist und entbinde Herrn/Frau Dr. in von
der Haftung bei einem Schadensfall während der Prüfung D.O.Q.-Test 2.0 Praktischer Teil dieses
Hundes unter Führung des obigen Besitzers.

Sollte meine Versicherung für Schäden nicht aufkommen, übernehme ich persönlich diesen
Schaden.

Ausgenommen von der Haftungsausschließung ist Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

.....
(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift Hundehalter)